

Der Traum vom Treffen mit einem Rennfahrer wird wahr

Rutesheim Der Realschüler Hans darf mit seinem Idol sprechen: dem erfolgreichen Junior-Piloten Jakob Erlbacher. *Von Emilia Zaiser*

Wie gebannt starrt der elfjährige Hans auf den Hockenheimring, auf dem gerade das Abschlussrennen mit seinem Rennfahrer-Vorbild Jakob Erlbacher stattfindet.

Für Hans aus Rutesheim ist am vergangenen Samstag ein Traum wahr geworden: Er durfte den Hockenheimring besuchen und dort den erfolgreichen Böblinger Junior-Piloten Jakob Erlbacher des Rennteams Dupré Motorsport treffen.

Hans besucht in Rutesheim die fünfte Klasse der Realschule. Als Bruder eines lebensbedrohlich erkrankten Geschwisterkindes wird er derzeit vom Kinder- und Jugendhospiz Leonberg begleitet. Familien mit einem schwerkranken Kind wenden oft viel Zeit für das kranke Kind auf, weshalb die gesunden Geschwister sich in solchen Situationen oft zurücknehmen müssen und in dieser schweren Zeit leider vielleicht vernachlässigt werden.

Der gemeinnützige Stuttgarter Verein Kinderglückswerk, der kranken und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen ihre Herzenswünsche erfüllt, hat ihm deshalb diesen Ausflug ermöglicht, um ihn so mal aus dem Alltag herauszuholen und ihm wieder neues Selbstvertrauen zu geben.

Für den technikbegeisterten Schüler war es schon immer ein Traum, einmal einen echten Rennfahrer zu treffen. Jetzt war es soweit: Gemeinsam mit seinen beiden Begleitern vom Leonberger Kinderhospiz machte er sich auf den Weg nach Hockenheim. Allerdings wusste er selbst noch nicht, wohin der Ausflug geht. Am Hockenheimring angekommen, war die Überraschung natürlich riesengroß. Dort wurde er von der Vorstandsvorsitzenden, Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg, und Petra Maria Huber vom Kinderglückswerk empfangen, sowie Berit Erlbacher vom Dupré Team in Empfang genommen, die gemeinsam diesen Tag für Hans organisiert haben.

Der Tag bei den Hockheimer „Porsche Club Days“ begann mit dem Qualifying für das Tourenwagenrennen der DMV GTC, bei dem Hans beobachten konnte, wie Jakob Erlbacher seinen Porsche gekonnt durch die engen Kurven steuert. Danach durfte Hans die Technik des Rennwagens hautnah erleben und diskutierte angeregt mit dem Team des Rennstalls über die erforderlichen technischen Vorbereitungen zum Rennen und die durchzuführenden Checks. Jakob Erlbacher persönlich erklärte dem gespannt im

Cockpit sitzenden Jungen die Funktionsweise sämtlicher Bedienelemente.

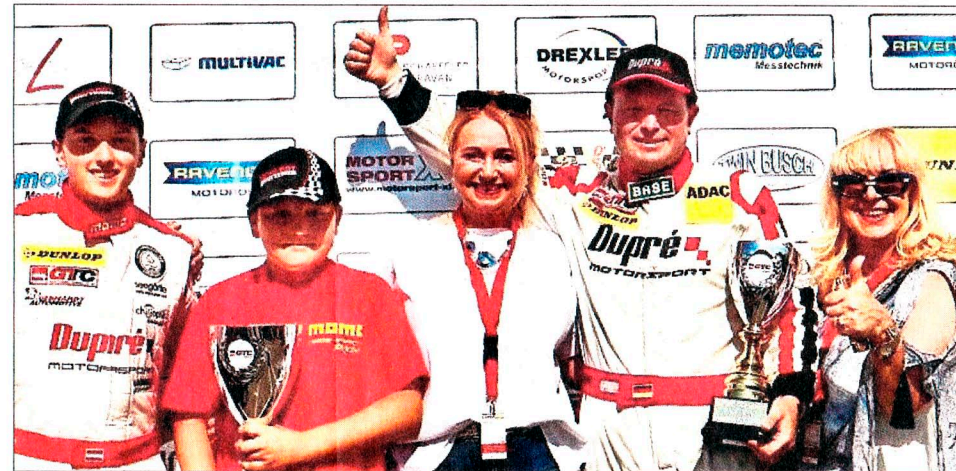
Beim Abschlussrennen des Tages, mit Jacob Erlbacher im Porsche 991 GT3 mit der Startnummer 1, herrschte Hochspannung. Von seinem Platz aus hatte Hans den direkten Blick auf die Startlinie und feuerte den Fahrer des Rennwagens an, hinter dessen Steuer er kurz zuvor noch selbst sitzen durfte.

Jacob Erlbacher fuhr ein souveränes Rennen und landete am Ende auf Platz eins in seiner Klasse. Hans' perfekter Tag endete mit der Siegerehrung, bei der er auf dem Siegerpodium direkt neben Jacob

Erlbacher stand und sogar seinen Pokal in der Hand halten durfte.

Der Verein Kinderglückswerk, mit Sitz in Stuttgart, ist hauptsächlich in Baden-Württemberg aktiv. Er will Kindern und Jugendlichen in ausweglosen Situationen neue Perspektiven und Selbstvertrauen geben. Oft lernen die Kinder erst dadurch wieder an ihre eigenen Träume zu glauben. Der Vorstand sowie die sämtlichen Mitwirkenden des Vereins sind ausschließlich ehrenamtlich aktiv.

// Weitere Infos über den Verein gibt's hier:
www.kinderglueckswerk.de



Jacob Erlbacher, Hans mit dem Pokal von Jakob Erlbacher, Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Christof Dupré und Petra Maria Huber, Kinderglückswerk.

Foto: privat